

**1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

|   |  |
|---|--|
| <p><b>1.1 Produktidentifikator</b><br/>Produktname<br/>Chemische Bezeichnung<br/>CAS Nr.<br/>EINECS Nr.<br/>REACH Registriernr.</p>   | <p>PBX Cement<br/>Mischung<br/>Mischung<br/>Mischung<br/>Nicht zugeordnet.</p>   |
| <p><b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b><br/>Identifizierte Verwendung(en)<br/><br/>Verwendungen, von denen abgeraten wird</p> | <p>PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte.<br/>Nicht bekannt.</p>                                    |
| <p><b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b><br/>Unternehmenskennzeichen<br/><br/>Telefon<br/>Fax<br/>E-Mail (fachkundige Person)</p>                               | <p>VISHAY MEASUREMENTS GROUP GMBH<br/>Tatschenweg 1<br/>74078 Heilbronn<br/>GERMANY<br/>+49 (0) 7131 39099-0<br/>+49 (0) 7131 39099-229<br/>mm.de@vishaypg.com</p> |
| <p><b>1.4 Notrufnummer</b></p>  | <p>(00-1) 703-527-3887<br/>CHEMTREC</p>  |

**2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b><br/><b>2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b></p> | <p>STOT wdh. 1; H372</p>   |
| <p><b>2.2 Kennzeichnungselemente</b><br/>Produktname<br/><br/>Gefahrenpiktogramme</p>                      | <p>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)<br/>PBX Cement</p>  |
| <p>Signalwörter</p>  | <p>Gefahr</p>  |
| <p>Enthält:</p>  | <p>Siliziumdioxid</p>  |
| <p>Gefahrenhinweise</p>  | <p>H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Lunge.</p>   |
| <p>Sicherheitshinweise</p>   | <p>P260: Staub nicht einatmen.<br/>P264: Nach Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.<br/>P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.<br/>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br/>P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> |
| <p><b>Zusätzliche Informationen</b></p>  | <p>Keine.</p>  |
| <p><b>2.3 Sonstige Gefahren</b></p>  | <p>Keine.</p>  |



Überarbeitet: 2.0 Datum: 08.07.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 453/2010

www.vishaypg.com

**3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische**

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Chemische Identität des Stoffes | %W/W    | CAS Nr.    | EG -Nr.   | REACH Registriernr. | Gefahrenhinweise    |
|---------------------------------|---------|------------|-----------|---------------------|---------------------|
| Siliziumdioxid                  | 30 - 50 | 14808-60-7 | 238-878-4 | Nicht zugeordnet    | STOT wdh. 1; H372   |
| Aluminium oxide                 | 5 - 15  | 1344-28-1  | 215-691-6 | Nicht zugeordnet    | Nicht klassifiziert |
| Chromium oxide                  | < 5     | 1308-38-9  | 215-160-9 | Nicht zugeordnet    | Nicht klassifiziert |

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Inhalativ

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hautkontakt

Lose Partikel von der Haut abbürsten. Haut gründlich mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Augenreizungen auftreten oder anhalten.

Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallte bei Bewußtsein ist). Kein Erbrechen hervorrufen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Lunge. Mechanische Reizung der Atemwege. Mechanischer Reizung von Augen und Haut.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Nicht entzündlich. Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Vorzugsweise mit Löschpulver, Sand oder Kohlenstoffdioxid löschen.

Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel: Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrlente sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

**6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Staub nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8.

- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Verschüttetes Ladegut zusammenkehren, aber Staubentwicklung vermeiden. Benetzen mit Wasser kann Staubbildung verringern. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Übergießen Sie den Bereich großzügig mit reichlich Wasser.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Teil: 8, 13

**7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für ausreichende Belüftung sorgen. Staub nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Lagertemperatur: Umgebungsbedingungen.  
Max. Lagerdauer: Unter normalen Bedingungen stabil.  
Unverträgliche Materialien: Fernhalten von: Säuren, Basen und Starke Oxidationsmittel.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen** PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte. Siehe Teil: 1.2

**8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| STOFF           | CAS Nr.   | Grenzwert (8 h ppm) | Grenzwert (8h mg/m³) | Kurzzeitwert (15 min ppm) | Kurzzeitwert (15 min mg/m³) | Bemerkungen    |
|-----------------|-----------|---------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------|
| Aluminium oxide | 1344-28-1 | -                   | 4 (1)<br>1.5 (2)     | -                         | -                           | TRGS 900 (DFG) |

Bemerkungen: Arbeitsplatzgrenzwerte (17.01.2012). Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900)

- (1): Inhalationsaerosol
- (2): Lungengängigen Aerosols

- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert** Nicht eingerichtet.
- 8.1.3 **PNECs und DNELs** Nicht eingerichtet.
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung sorgen oder geeigneten Behälter verwenden. Die Konzentration in der Atemluft muß überwacht werden, um die Einhaltung der Grenzwerte sicherzustellen. Augenspülflasche mit reinem Wasser bereithalten. Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Staub nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.
- 8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Augen-/Gesichtsschutz



Hautschutz

Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Handschuhe

Überarbeitet: 2.0 Datum: 08.07.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 453/2010

www.vishayppg.com



Atemschutz



Thermische Gefahren

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

regelmäßig wechseln, um Permeationsprobleme zu vermeiden. Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers.

Körperschutz: Staubdichte Schutzkleidung tragen.

Nicht in Bereichen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn Staub beim Umgang oder Verarbeitung erzeugt wird, sollte eine Staubmaske getragen werden.

Nicht anwendbar.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Aussehen   | Grün geruchlos Pulver.   |
| Geruch   | Kein Geruch              |
| Geruchsschwelle                                      | Nicht verfügbar.         |
| pH   | Nicht eingerichtet.      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                            | Nicht verfügbar.         |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | Nicht verfügbar.         |
| Flammpunkt   | Nicht anwendbar.         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | Nicht anwendbar.         |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | Nicht entzündlich.       |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht verfügbar.         |
| Dampfdruck   | Nicht anwendbar.         |
| Dampfdichte  | Nicht anwendbar.         |
| Relative Dichte                                      | 4.0 (H <sub>2</sub> O=1) |
| Löslichkeit(en)                                      | Vernachlässigbar.        |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser             | Nicht verfügbar.         |
| Selbstentzündungstemperatur                          | Nicht verfügbar.         |
| Zersetzungstemperatur                                | Nicht verfügbar.         |
| Viskosität   | Nicht verfügbar.         |
| Explosive eigenschaften                              | Nicht explosiv.          |
| Oxidierende Eigenschaften                            | Nicht oxidierend.        |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

|             |  |   |
|-------------|--|---|
| <b>10.1</b> | <b>Reaktivität</b>                         | Unter normalen Bedingungen stabil.  |
| <b>10.2</b> | <b>Chemische Stabilität</b>                | Unter normalen Bedingungen stabil.  |
| <b>10.3</b> | <b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Unter normalen Bedingungen stabil.  |
| <b>10.4</b> | <b>Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Von Hitze und direktem Sonnenlicht fernhalten. Nicht bei Temperaturen über (°C) aufbewahren: 48.9°C |
| <b>10.5</b> | <b>Unverträgliche Materialien</b>          | Fernhalten von: Säuren, Basen und Starke Oxidationsmittel.  |
| <b>10.6</b> | <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen.  |

**11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Stoffe in Zubereitungen / Mischungen)****Akute Toxizität**

Verschlucken

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 &gt; 2000 mg/kg KG/Tag.

Überarbeitet: 2.0 Datum: 08.07.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 453/2010

www.vishaypg.com

|  |  |
|--|--|
| Inhalativ  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 5 mg/l.            |
| Hautkontakt  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Karzinogenität</b>  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | STOT wdH. 1: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Lunge.   |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| 11.2 <b>Sonstige Angaben</b>                                       | Keine.   |

## 12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

|  |   |
|--|---|
| 12.1 <b>Toxizität</b>                                | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Geschätzt Mischung LC50 >100 mg/l (Fisch) |
| 12.2 <b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>              | Nicht persistent.   |
| 12.3 <b>Bioakkumulationspotenzial</b>                | Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.   |
| 12.4 <b>Mobilität im Boden</b>                       | Keine Daten für die gesamte Mischung.   |
| 12.5 <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> | Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.   |
| 12.6 <b>Andere schädliche Wirkungen</b>              | Nicht bekannt.  |

## 13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

|  |   |
|--|---|
| 13.1 <b>Verfahren zur Abfallbehandlung</b> | Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. |
| 13.2 <b>Zusätzliche Informationen</b>      | Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.  |

## 14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

|   |   |
|---|---|
|   | <b>ADR/RID / IMDG / IATA</b>                                    |
| 14.1 <b>UN-Nummer</b>   | UN 3316   |
| 14.2 <b>UN Bezeichnung des Gutes</b>  | CHEMICAL KIT (When shipped with PBX Solvent)                    |
| 14.3 <b>Transportgefahrenklassen</b>  | 9   |
| 14.4 <b>Verpackungsgruppe</b>   | II  |
| 14.5 <b>Umweltgefahren</b>  | Nicht als Meeresschadstoff eingestuft./ Umweltschädlicher stoff |
| 14.6 <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  | Siehe Teil: 2   |
| 14.7 <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.  |

Überarbeitet: 2.0 Datum: 08.07.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 453/2010

www.vishaypg.com

14.8 Weitere Informationen Keine.

**15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Besonders besorgniserregender Stoff(e) (SVHCs) Keine

15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse Wassergefährdungsklasse: Nicht gefährliche Inhaltsstoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

**16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16.

**Literaturhinweise:** Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS), Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Aluminium oxide (CAS# 14808-60-7) und Chromium oxide (CAS# 1308-38-9), und das öffentliche Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (C&L-Verzeichnis) für Siliziumdioxid (CAS# 14808-60-7).

| Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Klassifizierungsverfahren  |
|---|----------------------------|
| STOT wdh. 1; H372   | Berechnung des Grenzwertes |

**LEGENDE**

- LTEL Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
- STEL Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
- DNEL Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
- PNEC Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
- PBT PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

**Hinweise auf Haftungsausschluss**

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

**Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)**

Keine Informationen vorhanden.